

Inhalt

Vorrede	7
1. Das Gehäuse der Hörigkeit aufsprengen	14
2. Zum gegenwärtigen Orientierungsnotstand	19
3. Das gebrochene Verhältnis von Bildung und Lernen	26
4. Europa als Lernprojekt – Die Schule als Kinderstube der Demokratie in einer Zeit der Bindungs- und Ortlosigkeit	37
5. Von Erlöserkindern, Wunderkindern und unbeschriebenen Blättern – Zum Verhältnis von Natur und Vernunft in der Erziehung	41
6. Die Glocksee-Schule – Konstellationen einer geglückten Schulgründung	47
7. Woran erkennt man eine Schule, in der die Schüler sich wohlfühlen? Über das schulische Klima und eine kindgemäße Architektur	55
8. Umdefinition und Erweiterung des Leistungsbegriffs, gesellschaftlicher Funktionswandel der Kulturtechniken	65
9. Schulversuch und Regelschule – Zur Frage der Übertragbarkeit	74
10. PISA-Studien und Alternativschulprojekte als Schrittmacher europäischer Lernprozesse?	83
11. Wieder ungelöst: Die soziale Frage im Bildungssystem	91
12. Die Legitimationslast der Gesamtschule	95
13. Falsche Polarisierungen – Zum Verhältnis von natürlicher Anlage und Erziehung	101
14. Schule als Institution – Bewahren und erneuern	117
15. Wie soll es weitergehen? – Zukunftsgedanken	121
Anmerkungen	124